

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Liefer- und Versandbedingungen
6. Eigentumsvorbehalt
7. Mängelhaftung (Gewährleistung)
8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand
9. Verhaltenskodex
10. Alternative Streitbeilegung

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der Heijnen Plants BV (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend "Kunde") mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren und/oder Leistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, für die das Rechtsgeschäft nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, für die das Rechtsgeschäft zum Betrieb ihres Unternehmens gehört.

2) Vertragsschluss

2.1 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren und/oder Leistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren und/oder Leistungen ab.

2.3 Der Kunde erhält von dem Verkäufer unverzüglich nach Bestellung eine automatisierte Empfangsbestätigung der Bestellung. Dies ist keine Annahme des Angebots. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Wählt der Kunde im Rahmen des Online-Bestellvorgangs "PayPal Express" als Zahlungsart aus, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsauftrag an seinen Zahlungsdienstleister. Für diesen Fall erklärt der Verkäufer abweichend von Ziffer 2.3 schon jetzt die Annahme des Angebots des Kunden in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons den Zahlungsvorgang auslöst.

2.5 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.6 Sobald eine Bestellung über das Online-Bestellformular vorgenommen wurde, wird dem Kunden der Vertrag gemeinsam mit einem Link zu den geltenden Liefer- und Zahlungsbedingungen schriftlich (z. B. per E-Mail) zugesendet. Der Vertragstext kann vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung jedoch nicht mehr über die Internetseite des Verkäufers abgerufen werden.

2.7 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und

Mausfunktionen korrigieren, bis er den den Bestellvorgang abschließenden Button „kostenpflichtig bestellen“ anklickt.

2.8 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.9 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3) Widerrufsrecht

3.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Das Widerrufsrecht ist für bestimmte Produkte ausgeschlossen, z. B. für verderbliche Produkte die auf der Website des Verkäufers angegeben sind.

3.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

4.2 Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im Online-Shop des Verkäufers gleich zu Beginn des Bestellvorgangs angegeben werden.

4.3 Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.

4.4 Bei Auswahl der Zahlungsart „SOFORT“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister SOFORT GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München (im Folgenden „SOFORT“). Um den Rechnungsbetrag über „SOFORT“ bezahlen zu können, muss der Kunde über ein für die Teilnahme an „SOFORT“ freigeschaltetes Online-Banking-Konto verfügen, sich beim Zahlungsvorgang entsprechend legitimieren und die Zahlungsanweisung gegenüber „SOFORT“ bestätigen. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar danach von „SOFORT“

durchgeführt und das Bankkonto des Kunden belastet. Nähere Informationen zur Zahlungsart „SOFORT“ kann der Kunde im Internet unter <https://www.klarna.com/sofort/> abrufen.

4.5 Bei Auswahl der Zahlungsart "PayPal" erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.a. r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

5) Liefer- und Versandbedingungen

5.1 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

5.2 Bei Waren, die per Spedition geliefert werden, erfolgt die Lieferung "frei Bordsteinkante", also bis zu der der Lieferadresse nächst gelegenen öffentlichen Bordsteinkante, sofern sich aus den Versandinformationen im Online-Shop des Verkäufers nichts anderes ergibt und sofern nichts anderes vereinbart ist.

5.3 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

5.4 Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer am Sitz des Verkäufers abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

6) Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises und aller damit verbundenen Kosten und Spesen das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

7) Mängelhaftung (Gewährleistung)

7.1 Der Verkäufer garantiert, dass die Produkte oder Dienstleistungen dem Vertrag und den im Angebot oder auf der Website genannten Spezifikationen entsprechen und auch die Tauglichkeit und Brauchbarkeit erfüllen, die man bei normalem Gebrauch im Geschäftsverkehr erwarten darf.

7.2 Eine vom Verkäufer eingeräumte Garantie steht den gesetzlichen Rechten, die Verbraucher gegenüber dem Verkäufer haben, nicht im Weg. Eine Garantie des Verkäufers gilt nur, falls die gelieferten Produkte nicht anormalen Bedingungen ausgesetzt sind oder auf irgendeine Weise unsorgfältig oder im Widerspruch zu den Anweisungen des Verkäufers oder der Gebrauchsanweisung behandelt wurden. Eine vom Verkäufer eingeräumte Wachstumsgarantie beinhaltet folgendes: Sollte ein Produkt trotz ordnungsgemäßer Pflege durch den Kunden innerhalb eines Monats nach Lieferung nicht überleben, informiert der Verkäufer den Kunden über die Rückerstattung des Kaufpreises für das mangelhafte Produkt oder über ein Ersatzprodukt. Die Möglichkeit des Kunden, im Falle eines fehlerhaften Produkts ein Ersatzprodukt zu erhalten, bleibt davon unberührt.

Ein fahrlässiger Umgang mit einem Produkt liegt in jedem Fall vor, wenn der Kunde beim Einpflanzen zu wenig Wasser gibt, die Pflanze in zu nährstoffarme Erde setzt und ungeeignete Pflanzennahrung oder (Kunst-)Dünger zuführt. In diesen Fällen können keine Reklamationen gegenüber dem Verkäufer geltend gemacht werden und eventuelle Schäden an den gelieferten Produkten gehen zu Lasten und auf Risiko des Kunden.

7.3 Eventuelle Mängel oder falsch gelieferte Produkte müssen dem Verkäufer sofort nach der Lieferung oder nach deren Feststellung schriftlich (per E-Mail oder Post) mitgeteilt werden.

Reklamationen müssen innerhalb von 7 Tagen beim Verkäufer eingehen und klare Bilder des Mangels oder des falsch gelieferten Produkten enthalten.

Der Kunde kann von sich aus einen Pflanzensachverständigen mit der Beurteilung des Gesundheitszustandes der erhaltenen Pflanzen beauftragen, wobei der Kunde die Kosten für die Untersuchung und Beurteilung trägt.

7.4 Die Haftung des Verkäufers gegenüber dem Kunden für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art aufgrund eines gelieferten mangelhaften Produkts oder einer erbrachten mangelhaften Dienstleistung beschränkt sich auf jenen Betrag, der im jeweiligen Fall von der Versicherungsgesellschaft des Verkäufers ersetzt wird, überschreitet jedoch in keinem Fall den Gesamtbetrag der betreffenden Bestellung.

7.5 Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei

Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Gewährleistungsansprüche.

7.6 Die auf der Website angegebenen Liefertermine oder Lieferfristen sind keine endgültigen Termine oder Fristen, sie dienen lediglich als Anhaltspunkt dafür, wann der Kunde mit einer Bestellung rechnen kann. Sollten Umstände bei einem Spediteur oder beim Verkäufer vorliegen, die eine Lieferung innerhalb der gewählten Frist unmöglich machen (insbesondere Frost und Winterwetter), wird der Verkäufer den Kunden informieren und behält sich vor, die Lieferung - ohne zusätzliche Kosten - zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen. In diesem Fall ist in Absprache mit dem Kunden eine neue Frist zu vereinbaren. Die Haftung des Verkäufers für Schäden, gleich welcher Art, direkt oder indirekt, die der Kunde aufgrund einer stornierten oder verschobenen Lieferung erleidet, übersteigt in keinem Fall den Gesamtbetrag der betreffenden Bestellung.

8) Anwendbares Recht, Gerichtsstand

8.1 Handelt der Kunde als Unternehmer im Sinne der Ziffer 1.2, so gilt für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien das Recht des Staates, in dem der Verkäufer seinen Geschäftssitz hat unter Ausschluss der UN-Konvention über den internationalen Kauf beweglicher Waren und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Verkäufers.

8.2 Handelt der Kunde als Verbraucher gem. Punkt 1.2, gilt für alle Rechtsverhältnisse zwischen den Vertragsparteien das Recht jenes Staates, in dem der Verkäufer seinen Hauptsitz hat, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aufgrund dieses Vertrages richtet sich nach dem Ort des Hauptsitzes des Verkäufers, sofern zwingende rechtliche Bestimmungen nicht etwas anderes vorsehen.

9) Verhaltenskodex

- Der Verkäufer hat sich den Trusted Shops Qualitätskriterien unterworfen, die im Internet unter www.trustedshops.com/tsdocument/TS_QUALITY_CRITERIA_de.pdf einsehbar sind.

10) Alternative Streitbeilegung, Direktmarketing, Online-Bewertungen

10.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

10.2 Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

10.3 Wenn der Kunde eine Bestellung beim Verkäufer aufgegeben hat, ist der Verkäufer berechtigt, dem Kunden (per E-Mail) Mitteilungen und Angebote von Produkten zuzusenden, die für den Kunden im Hinblick auf die vorherige Bestellung beim Verkäufer von Interesse sein könnten. Mit der Aufgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass der Verkäufer ihn über Mitteilungen und Angebote in Bezug auf bereits bestellte, eigene ähnliche und/oder verwandte Produkte informiert. Bei solchen Mitteilungen wird darauf hingewiesen, dass der Kunde dem Erhalt solcher Mitteilungen jederzeit widersprechen kann, der Kunde kann sich abmelden (per E-Mail), wodurch der Kunde solche Mitteilungen nicht mehr erhält.

10.4 Der Verkäufer ist berechtigt, dem Kunden eine Einladung zur Online-Bewertung der Dienstleistungen und Produkte des Verkäufers zu senden. Mit der Bestellung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass der Verkäufer eine Einladung verschicken darf. Wenn der Kunde diese Einladung nicht annehmen möchte, kann er die Einladung ignorieren oder den Verkäufer per E-Mail auffordern, keine weiteren Einladungen mehr zu erhalten. Um sicherzustellen, dass die Bewertungen die Erfahrungen der Kunden widerspiegeln, wird eine Einladung nur an Kunden verschickt, die eine Bestellung aufgegeben und die Produkte erhalten haben. Kunden können nicht direkt auf der Website des Verkäufers eine Bewertung abgeben. Parteien, die keine Bestellung aufgegeben haben, können keine Bewertung abgeben. Eine externe Partei - Trusted Shops - überprüft die Herkunft und Authentizität der Bewertungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von Trusted Shops, die Sie über die Website des Verkäufers aufrufen können.